MARKTNOTIZEN

29. September bis 22. Oktober 2020

Die **Erwe Immobilien AG**, Frankfurt am Main, plant ihre Aktivitäten auszuweiten und eröffnet dafür ein neues Geschäftsfeld. Die eigens gegründete Erwe Invest GmbH verfolgt das Ziel, einen Bestand gewerblicher Immobilien in deutschen Innenstädten unter Beteiligung von institutionellen Investoren aufzubauen und zu managen. Erwe wird sich an den Investitionen beteiligen, um selbst an den geplanten Wertsteigerungen zu partizipieren. Auch die Auflage von Fonds ist vorgesehen. Zu Geschäftsführern der neuen Gesellschaft sind Markus Koch, unter anderem langjähriger Finanzvorstand der DIC Asset AG, und Rüdiger Weitzel, Vorstand der Erwe Immobilien AG, bestellt worden.

Die **Barings Real Estate GmbH**, Frankfurt am Main, richtet ihr Deutschlandgeschäft neu aus und konzentriert sich zukünftig ausschließlich auf die eigenen Investment-Management-Mandate. Das Asset-Management-Geschäft für Dritte wird in ein neues Unternehmen ausgelagert: die Sonar Real Estate GmbH, Hamburg, die voraussichtlich ab Dezember 2020 ihre Geschäfte aufnimmt und deren Vorsitzender der Geschäftsführung Christoph Wittkop, bisher Managing Director und Real Estate Country Head Germany bei Barings, wird.

Die **Becken Holding GmbH**, Hamburg, verstärkt ihre Aktivitäten im Bereich Einzelhandel mit der Gründung der Tochtergesellschaft Becken Retail GmbH. Marcus Neumann, zuvor unter anderem bei Arbireo Retail Invest, JLL, CBRE und Ratisbona in Führungspositionen, konnte als Geschäftsführer für die neue Unternehmung gewonnen werden. Konkret wird der Fokus der Becken Retail GmbH auf Projektentwicklungsmöglichkeiten von Einzelhandelsimmobilien mit dem Schwerpunkt Lebensmittelhandel sowie auf den Erwerb von bestehenden Fachmarktzentren und SB-Warenhäusern mit Potenzial für Umbauten beziehungsweise Refurbishments liegen.

Mit der **777 Capital Partners AG**, Baar-Zug, geht eine neue Investmentboutique für Immobilieninvestments in der DACH-Region an den Start. Die Gesellschaft wurde von Ralph Winter und Thomas Landschreiber gegründet und soll Investoren Zugang zu Off-Market-Deals in den Segmenten Wohnen und Gewerbe, jeweils mit Wertsteigerungspotenzial, bieten. Die beiden Gründer Winter und Landschreiber haben unter anderem das Immobiliengeschäft von Cerberus Capital in Deutschland aufgebaut sowie den Investmentmanager Corestate Capital gegründet und in den S-Dax geführt.

Der globale Vermögensverwalter **Pinebridge Investments**, New York, übernimmt den Private-Equity-Immobilienfondsmanager **Benson Elliot Capital Management**, London. Finanzielle Einzelheiten der Transaktion wurden nicht bekannt gegeben, die Transaktion unterliegt zudem noch den üblichen behördlichen Genehmigungen. Benson Elliot, das 2005 gegründet wurde, verwaltet ein Kapital von über 3,5 Milliarden US-Dollar und hält ein Portfolio aus Büro-, Einzelhandels-, Hotel- und Wohnimmobilien in ganz Europa.

Fifth Wall Ventures, die größte Risikokapitalgesellschaft mit Fokus auf Technologien für die Immobilienwirtschaft, legt gemeinsam mit **BNP Paribas Real Estate**, Paris, den „Fifth Wall Real Estate Technology European Fund" auf. Das Ziel des neuen Fonds besteht vor allem darin, die vielversprechendsten europäischen Proptech-Start-ups zu identifizieren und in diese zu investieren. Das Investment wird über den Risikokapitalfonds der BNP Paribas Group, Opera Tech Ventures, finanziert, der einer von mehreren Hauptpartnern und Hauptinvestoren in den neuen Fonds sein wird.

Global Real Estate, der Immobilienbereich von **Credit Suisse Asset Management**, Frankfurt am Main, will sich in Deutschland künftig ausschließlich auf das Investment und Asset Management von Immobilien fokussieren. Aus diesem Grund ist geplant, die investmentrechtliche Erlaubnis der Credit Suisse Asset Management Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH, eine auf Immobilien spezialisierte Kapitalverwaltungsgesellschaft, zurückzugeben und das Immobilienfondsgeschäft entsprechend einzustellen.

Um den Ausbau ihrer Shoppingcenter zu Omnichannel-Plattformen voranzutreiben, setzt die **ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG**, Hamburg, künftig auch auf eine strategische Partnerschaft mit Google. Diese soll es stationären Händlern ermöglichen, ihre lokal verfügbaren Produkte in der Google-Suche anzuzeigen und ist damit laut ECE ein weiterer Bestandteil der „Connected Commerce"-Strategie, also der Verknüpfung von Online- und Offline-Kanälen. Verbindendes Element dafür ist wiederum die Datenplattform „Stocksquare", ein von ECE und Otto für den Ausbau ihrer Connected-Commerce-Aktivitäten gegründetes Joint Venture, das stationäre Händler bereits mit der Onlineplattform otto.de und der „Digital Mall" in den Centern der ECE vernetzt und jetzt auch die Basis für die Kooperation mit Google ist.

Der **Immobilienverband Deutschland IVD**, Berlin, und die **Ebay Kleinanzeigen GmbH**, Kleinmachnow, intensivieren ihre Kooperation. Seit Oktober können alle auf dem verbandseigenen Immobilienportal ivd24 veröffentlichten Inserate auch zu Ebay Kleinanzeigen transferiert werden. Den IVD-Mitgliedern soll dies den Zugang zu einer reichweitenstarken Plattform eröffnen Die Immobilienkategorie des Online-Kleinanzeigenmarktes von Ebay verzeichnet monatlich im Schnitt mehr als 75 Millionen Besuche.

Invesco Real Estate, München, übernimmt die europäische Businesseinheit für gewerbliche Immobilienfinanzierungen von **GAM Investments**, Frankfurt am Main. Der Deal umfasst das Real-Estate-Debt-Team von GAM sowie die zugehörigen europäischen Assets und Investorenbeziehungen. Das siebenköpfige, aus London heraus tätige Team unter der Leitung von Andrew Gordon, Head of Real Estate Debt bei GAM, wird in die Londoner Niederlassung von Invesco umziehen und ein Kreditportfolio im Volumen von zirka 300 Millionen US-Dollar mitbringen. Invesco hat bereits ein Immobilienkreditprodukt in den USA mit Kapitalzusagen von aktuell rund 1,78 Milliarden US-Dollar. Insgesamt wurden dort seit 2013 rund 8,2 Milliarden US-Dollar an Immobilienkrediten erworben.

Die **Velero Immobilien AG**, Berlin, ein Property-Management-Dienstleister im deutschen Wohnimmobilienmarkt, hat seinen ursprünglich für Mitte Oktober geplanten Börsengang bis auf Weiteres verschoben. Ursächlich dafür ist das zuletzt eingetrübte Marktumfeld. Sobald sich dieses wieder aufhellt, soll ein zweiter Versuch für die Privatplatzierung bei institutionellen Investoren sowie die Notierungsaufnahme an der Frankfurter Wertpapierbörse gestartet werden.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH

VERKAUF UND VERMIETUNG

29. September bis 22. Oktober 2020

Die **Union Investment Institutional Property GmbH**, Hamburg, hat das „Medicus"-Portfolio mit sechs gemischt genutzten Core-Immobilien in Düsseldorf und Berlin für einen kürzlich aufgelegten Spezialfonds erworben. Verkäufer des Portfolios sind ein Versorgungswerk beziehungsweise ein Joint Venture aus Versorgungswerken und Hines. Außerdem sicherte sich Union Investment das „Rocket-Portfolio" von Garbe: Das aus sechs Projektentwicklungen (Fertigstellung im Jahr 2021) und zwei Bestandsobjekten bestehende Logistikportfolio wird auf zwei Logistik-Spezialfonds aufgeteilt, die Union Investment gemeinsam mit Garbe neu aufgelegt hat. Über den Kaufpreis wurde jeweils Stillschweigen vereinbart.

Mit Kaufvertragsabschluss über Investitionskosten in Höhe von rund 162 Millionen Euro hat die **DWS Group & Co. KGaA**, Frankfurt am Main, die Projektentwicklung des zu modernisierenden Bürogebäudes „Toko" in Paris für einen ihrer offenen Immobilien-Publikumsfonds erworben. Die in den Jahren 1970/1980 erbaute und 1991 renovierte Büroimmobilie ist bereits vor Umbaubeginn vollständig und langfristig an einen Nutzer aus dem digitalen Dienstleistungssektor vorvermietet.

Die **Deka Immobilien Investment GmbH**, Frankfurt am Main, hat für einen Kaufpreis von rund 280 Millionen Euro ein Büroobjekt in Melbourne erworben. Verkäufer der Liegenschaft ist Dexus, eine führende Immobiliengruppe in Australien. Das Gebäude soll in einen offenen Immobilien-Publikumsfonds der Deka eingebracht werden. Das Bürohochhaus „452 Flinders Street" wurde 1994 errichtet und umfasst eine vermietbare Fläche von mehr als 38 000 Quadratmetern. Es ist langfristig und vollständig an 16 Nutzer vermietet. Hauptmieter ist die Jacobs Group.

Bright Industrial Investment GmbH, Berlin, hat den Standort der **Rofin-Sinar Laser GmbH**, ein Unternehmen der Coherent-Gruppe, in Hamburg erworben. Im Rahmen des Sale-and-Lease-Back-Vertrages wird Coherent am Standort verbleiben, des Weiteren sind Neubauten insbesondere für Light Industrial und Logistik geplant. Insgesamt wird Bright gemeinsam mit der Kölner Convalor Projektpartner GmbH rund 35 Millionen Euro in Ankauf und Projektentwicklung investieren. Finanzierende Bank ist die DZ Hyp.

Die **Patrizia AG**, Augsburg, hat ein schlüsselfertiges Wohnbauprojekt für 74 Millionen Euro in Spanien erworben. Die Anlage mit 26 000 Quadratmetern wird in einem Vorort von Barcelona errichtet. Dabei entstehen neben einigen Einzelhandelsflächen 208 Wohneinheiten, die voraussichtlich 2022 fertiggestellt werden.

Die **Adler Group SA**, Luxemburg, hat im Berliner Büroensemble „QH Track" rund 6 800 Quadratmeter Bürofläche angemietet, um dort ihren deutschen Hauptsitz einzurichten. Vermieter und Projektentwickler des Quartiers Heidestraße, in dem sich das Bürogebäude befindet, ist die **Taurecon Real Estate Consulting GmbH**, Berlin. Der Mietvertrag wurde mit einer Dauer von zehn Jahren abgeschlossen, mit der Option einer zehnjährigen Verlängerung.

Die **Empira AG,** Zug, hat zwei benachbarte Grundstücke in Hamburg mit 7 130 Quadratmetern Grundstücksfläche zur Entwicklung von 160 Wohneinheiten erworben. Die Wohneinheiten sollen eine vermietbare Fläche von 13 750 Quadratmetern haben. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen.

Für rund 50 Millionen Euro hat die **UBM Development AG**, Wien, ein Wohnprojekt in der österreichischen Hauptstadt an Buwog verkauft. Das Projekt „Nordbahnviertel" steht knapp zwei Jahre vor Fertigstellung und soll eine Gesamtnutzfläche von 10 850 Quadratmeter, drei Baukörper mit insgesamt 181 Mietwohnungen, Gewerbe- und Geschäftsflächen sowie 59 Pkw-Stellplätze umfassen. Innerhalb eines Jahres geht damit bereits das dritte UBM-Wohnprojekt an die Vonovia-Gruppe.

Die **Swiss Life Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH**, Heusenstamm, hat in Zusammenarbeit mit der **Beos AG**, Berlin, den Gewerbepark „Weidenbaumsweg" in Hamburg für einen offenen Immobilien-Spezial-Fonds erworben. Verkäufer sind die GAC Verwaltung und Entwicklung GmbH und die Glasbläserhöfe GmbH. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die rund 12 700 Quadratmeter Mietfläche setzt sich aus Büro-, Service-, Handwerker- und Selfstorageflächen zusammen. Die Hauni Maschinenbau GmbH, die Deutsche Post AG und die 3NET EDV Netzwerk GmbH sind unter anderem die Hauptmieter der zu 97,5 Prozent vermieteten Liegenschaft.

Die **Hamburg Trust Grundvermögen und Anlage GmbH**, Hamburg, hat in Wien im 22. Bezirk Donaustadt eine Projektentwicklung mit 134 Wohnungen für einen ihrer Spezialfonds erworben. Verkäufer ist der Projektentwickler Haring Group Bauträger GmbH, der das Quartier bis Herbst 2022 fertigstellt. Galcap Europe hat diesen Deal für Hamburg Trust gesichert und bis zum Closing vor Ort begleitet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Für ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von rund 26 Millionen Euro hat die **Deutsche Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH**, Hamburg, ein Wohnimmobilienportfolio in Berlin erworben. Die vier Liegenschaften verfügen über 96 Wohneinheiten und sechs Gewerbeeinheiten. Der Ankauf erfolgte im Rahmen eines Individualmandats für einen institutionellen Investor, für den die Deutsche Investment seit Mai 2019 auf dem Berliner Wohnungsmarkt investiert. Der Nutzen-/Lastenwechsel für die Objekte ist bereits erfolgt.

Lasalle Investment Management Inc., Chicago, hat den Verkauf einer Core-Logistikanlage im Großraum Mailand für 35 Millionen Euro an AXA Investment Management abgeschlossen. Die Veräußerung basiert auf der strategischen Entscheidung eines Lasalle-Fonds, aus dem italienischen Markt auszutreten. Der Komplex umfasst rund 46 000 Quadratmeter eingeschossige Logistikflächen, die vollständig von einem nicht näher genannten institutionellen Mieter genutzt werden.

Die **M7 Real Estate Germany GmbH**, Frankfurt am Main, hat das „Forum Marburg" an Silberbaum Capital veräußert. Die Multi-Let-Immobilie ist vollständig vermietet und umfasst rund 12 500 Quadratmeter Mietfläche. Größte Nutzer sind Siemens, die Postbank Finanzberatung und die Stadt Marburg. M7 wurde beim Verkauf von Luther Rechtsanwälte und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterstützt. Für die Käuferseite war Socium Consulting tätig.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH